

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10 5.Stock (Lift), Tram 11 & 15, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF Konzert Sonntag, den 13. April 2014 19.30 Uhr

Galatea Quartet

Wolfgang Amadeus Mozart Streichquartett in C-Dur KV 465 "Dissonanzen Quartett"

Adagio - Allegro
Andante cantabile
Menuetto allegro
Allegro molto

Claude Debussy Quatuor à cordes in g-moll Op. 10

Animé et très décidé
Assez vif et bien rythmé
Andantino, doucement expressif
Très modéré - En animant peu à peu - Très mouvementé et avec passion

P A U S E

Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Es-Dur op. 117 Nr. 9

Allegro
Moderato
Presto
Largo
Allegretto - Allegro

Das Quartett wurde im Jahr 2005 gegründet und seine Mitglieder sind die Geschwister Sarah und Julien Kilchenmann, Yuka Tsuboi und Hugo Bollschweiler.

<http://klassik.sonymusic.de/Galatea-Quartet/Biographie>

Lehr- und Wanderjahre

In den Anfängen war in Zürich die Arbeit mit Stephan Görner vom Carmina Quartett prägend und jene in Berlin mit dem Artemis Quartett. Gefördert wurden die Ensemblemitglieder später als Stipendiatinnen und Stipendiaten der [European Chamber Music Academy](#). Der befruchtende Austausch mit deren künstlerischem Leiter Hatto Beyerle hat sich bis heute erhalten.

Erfolge

Früh schon und anhaltend stellten sich Wettbewerbserfolge ein, so zum Beispiel in Genf und in Osaka, in Bordeaux und in Florenz, Konzerttourneen führten durch ganz Europa – unter anderem in die Wigmore Hall, das Concertgebouw Amsterdam und die Tonhalle Zürich, aber auch nach Indien und nach Japan. Das Galatea Quartett war Gast an bedeutenden Festivals unter anderem bei der Società del Quartetto Milano, am Festival de Sion, an der EuroArt Prag und am Festival Pablo Casals und in Zürich bei den Festspielen und an den Tagen für Neue Musik. Ihre bei Sony Classical erschienene Debüt-CD „Landscapes“ erhielt den ECHO-Preis für die Kammermusikeinspielung des Jahres (20./21. JH.). 2013 wird das Quartett mit dem Kulturförderpreis des Kantons Zürichs ausgezeichnet.

Aussergewöhnliches Profil

Zum eigenständigen Profil des Quartetts trägt auch die Zusammenarbeit mit Isabel Mundry und Helmut Lachenmann bei. Das Engagement für zeitgenössische Schweizer Musik beweisen Uraufführung von Werken von Martin Derungs, Hans Ulrich Lehmann, Heinz Marti und Rodolphe Schacher. Das Galatea Quartett hat keine Berührungsängste: Cross over-Projekte sind beinahe alltäglich. Sie führten zur Zusammenarbeit mit Jon Lord (Deep Purple), Tina Turner und dem Schriftsteller Urs Faes sowie zu einer Aufführungsserie der Pink Floyd-Adaptation „To the Dark Side of the Moon“.

...zu Pink Floyd

Von Haydn zu Pink Floyd: Das Galatea Quartett hat spannende Reisen unternommen. Das Repertoire ist ebenso breit wie eigenwillig. Auch im Bereich der klassisch-romantischen Musik ist neben dem Kanon der Quartett-Literatur manches Unbekannte auszumachen. Die Abenteuerlust ist ansteckend: das Galatea Quartett hat sein Publikum gefunden und das Echo in der Fachwelt ist mehr als nur wohlwollend.

Eintritt frei, Apéro nach dem Konzert, freiwilliger Beitrag zugunsten der Künstler/Innen.

Vorschau

- | | |
|------------|--|
| 31.05.2014 | Isabelle Ulrich, Flöte & Mischa Cheung, Klavier
www.gershwinpianoquartet.com/ |
| 20.06.2014 | 19:30 DUO ADFINIS Gabriele Ardizzone, Violoncello,
Marija Wüthrich-Savicevic, Klavier
www.marijawuethrich.com/upcomming_dates.html |

<http://klassik.sonymusic.de/Galatea-Quartet/Biographie>

